



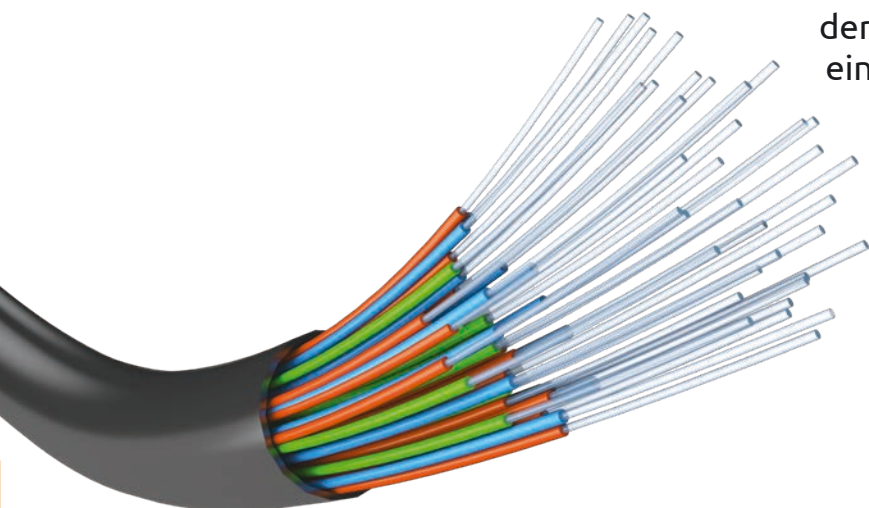
GLASFASER
FÜR HÜNSTETTEN

Heute für morgen.

Glasfaserausbau in Hünstetten

Haken dran!

Warum wir
der Glasfaser **heute**
eine Chance geben
sollten.



Heute für morgen.

Wir von der Bürgerinitiative „Glasfaser für Hünstetten“ sind überzeugt, dass die Glasfaser bis ins eigene Zuhause eine Chance bekommen sollte. Wir wissen um die Widerstände und Missverständnisse, Interessenkonflikte und die teils erheblichen Vorurteile im Zusammenhang mit der Nachfragebündelung der „Deutsche Glasfaser“. Einem häufig geäußerten Einwand „Die aktuelle Bandbreite reicht mir.“ begegnen wir mit einem Zitat:

„Es wird niemals genug Autos geben, um ihn zu füllen!“

Charles Scott über den Pasadena Freeway in den 40er Jahren

Einige wiederkehrende Fragen und Einwände haben beispielhaft für Sie zusammengetragen:

Wer soll das alles verstehen?

NT, MBit/s, Vectoring, FttC und FttH? Technische Fachbegriffe lösen bei vielen Menschen Fluchtreflexe aus.

Wir helfen Ihnen gerne bei Technikfragen, weil wir überzeugt sind, dass nur das Verständnis der Materie gewissenhafte Entscheidungen möglich macht. Auch werden wir Sie nicht im Stich lassen, falls Sie später Hilfe bei der Einrichtung und Inbetriebnahme haben sollten.

Glasfaser liegt doch bereits!

Das stimmt nicht ganz. Bis zu den sogenannten Knotenpunkten ist oftmals Glasfaser verlegt, danach sind die Haushalte mit Kupferkabel angebunden. Trotz sog. „Vectoring“ wird hier die physikalische Leistungsgrenze in absehbarer Zeit erreicht sein.

Stellen Sie sich einen 400-PS-Sportwagen vor, der nur über eine belebte Landstraße (frequentierte Kupferleitung) eine vierspurige Autobahn (Glasfaser) erreichen kann.

Wofür brauche ich das JETZT?

Einige Bürger der Gemeinde sind bereits stolze Besitzer einer VDSL- oder VDSL2-Verbindung. Und zufrieden damit.

Gerne wird übersehen, dass versprochene Geschwindigkeiten in der Praxis nicht erreicht werden, Tendenz sinkend. In naher Zukunft werden moderne Anforderungen (u.a. Ausbau Homeoffice, 4k-, 8k-Streaming) gepaart mit wachsenden Nutzerzahlen die uns über Kupferkabel zur Verfügung stehende Bandbreite weiter senken. Sollte die „Deutsche Glasfaser“ das Feld erfolglos räumen, werden etablierte Anbieter auf längere Sicht wenige Anreize haben, ihre Produkte zu optimieren und in unserem Sinne „Gas zu geben“.



Die wollen nur das Beste: mein Geld.



Die intensiven Akquiseaktivitäten der „Deutsche Glasfaser“ und schlechte Erfahrungen mit anderen Providern machen viele misstrauisch.

Praktisch alle Unternehmen arbeiten gewinnorientiert. Das gilt auch für die „Deutsche Glasfaser“, die den Glasfaserausbau nicht aus Nächstenliebe vorantreibt. Leicht wird dabei übersehen, dass das Unternehmen (weil ohne staatliche Bezuschussung) ein hohes Risiko eingeht. Wir halten die Preise für fair.

Warum ist das denn so teuer?

Viele nehmen die Preise eines Glasfaservertrages als „überteuert“ wahr oder sie denken, dass Abwarten die Preise senken wird.

Betrachtet man nur die monatl. Kosten, so bewegt sich der Glasfaseranschluss in etwa auf dem Niveau der derzeit schnellsten VDSL- oder Kabelanbieter-Produkte. Das Preis-Leistungs-Verhältnis liegt jedoch (vor allem beim Upstream) weit über dem der Kupferkabel-Konkurrenz. Abwarten? Wir denken „nein“, denn nur wenn mehrere Anbieter konkurrieren, regulieren sich die Preise im Sinne des Verbrauchers.



Nimmt mein Keller Schaden?

(Erd-)Arbeiten rund ums Haus schrecken viele Bürger ab. Aus Furcht vor Schäden.



Bei der Hausbegehung wird alles genau erfasst und schriftlich festgehalten. Das Risiko für Schäden wird dadurch minimiert. Sie als Kunde haben das letzte Wort, ob und wie die Hauszuführung ausgeführt wird.

Drohen Verlegekosten?

Sie irritiert der Satz „Leitungswege sind vorzubereiten.“?



Vielleicht. Die Verlegung der bis zu 20 m Lichtleiter „inhouse“ vom HÜP zum NT ist in vielen Fällen nicht notwendig. Falls der Router weiter vom NT entfernt sein sollte, gibt es schon für rund 100 € passende Geräte (Powerline), um Kabelverlegungen zu vermeiden.

HÜP: Hausübergabepunkt

KVz: Kabelverzweiger, „grauer Kasten“, ein Multifunktionsgehäuse

NT: Netzterminator (dort endet das Glasfasernetz im Haus)

PoP: Point of Presence, Hauptverteiler im Anschlussgebiet

FttC: führt die Glasfaser bis an den Kabelverzweiger

FttH: führt die Glasfaser in die Wohnung

MBit/s: Übertragungsgeschwindigkeit in Megabit pro Sekunde

Downstream: Geschwindigkeit beim Datenempfang

Upstream: Geschwindigkeit beim Senden von Daten

Vectoring: moderne Kupferkabeltechnologie





Warum sollten wir der Glasfaser HEUTE eine Chance geben?

Die Nachfragebündelung endet bald und das Interesse liegt derzeit noch unterhalb der Schwelle von 40%. Sie werden denken: so viele abgeneigte Bürger können sich nicht irren? Wir meinen „doch“ und fürchten, dass hier der berühmte Zug abfährt. In naher Zukunft wird sicher kein weiterer Glasfaseranbieter mit zweiter Chance anklopfen.

Schon heute gilt die Verfügbarkeit von High-Speed-Internet als Standortfaktor. Wir möchten, dass unsere Gemeinde zukunftsfähig und attraktiv bleibt für Bürger aller Generationen, Homeworker, Unternehmen, Ärzte und Dienstleister. Gleichzeitig möchten wir verhindern, dass der Zuzug in unsere Gemeinde gebremst wird oder die junge Generation mit ihren steigenden Bedürfnissen abwandert. In diesem Sinne ist die Unterstützung des Glasfaserausbau auch eine Investition in Hünstettens Zukunft.



Was können wir für die Bürger tun?

Persönliche Hilfe und Beratung

Für Sie halten wir Kontakt zu den Projektverantwortlichen bei der „Deutsche Glasfaser“ und helfen Ihnen bei allen Fragen/Bedenken zu den Verträgen oder zur Technik, beißen uns fest und lassen erst locker, wenn alle Fragen zweifelsfrei geklärt sind.

Geplant: Technische Hilfen

Wir unterstützen Sie ehrenamtlich bei der Einrichtung von Routern, geben Tipps bei der Anschaffung von neuen Geräten und liefern technische Anleitungen (VPN-Tunnel, etc.).

Kontakt:

Erstkontakt, sofern möglich bitte per E-Mail oder Facebook Messenger (in der Regel abends verfügbar). Wenn ein Anruf nicht angenommen werden kann, erfolgt zeitnah ein Rückruf.

Kai Schreuder, Görsroth

kai@glasfaser-huenstetten.de

Tel. 0171-515 89 99 (oder 06126 - 95 93 194)

www.glasfaser-huenstetten.de

Die Mitglieder der Bürgerinitiative handeln weisungsfrei, unabhängig und rein aus persönlicher Motivation. Sie verfolgen keinerlei monetäre Interessen oder Gewinnabsichten im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau. Die neben den privaten Meinungen enthaltenen technischen Informationen sind mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert worden; Fehler oder Irrtümer sind nicht auszuschließen.

ViSDP: Kai Schreuder, Birkhecker Straße 34, 65510 Hünstetten (Görsroth); Frauke Dietz, Alte Ortsstraße 32, 65510 Hünstetten (Bechthelm); Alexander Weiler, Mohnweg 3, 65510 Hünstetten (Strinz-Trinitatis); Frank Mohr, Mohnweg 5, 65510 Hünstetten (Strinz-Trinitatis)